

## Ansgar Skoda empfiehlt Bücher, Filme & Musik-CDs: Literaturtipp: Sahra Wagenknecht "Reichtum ohne Gier. Wie wir uns vor dem Kapitalismus retten"



Die Wirtschaft brummt, trotzdem wächst die Armut. In ihrem leicht verständlichen und fundiert mit Sekundärhinweisen angereicherten Werk betrachtet Sahra Wagenknecht den Kapitalismus und die steigende soziale Ungleichheit unserer Gesellschaft. In der Wirtschaft gibt es hierzulande mehr Sackgassen als Innovationen, so Wagenknecht. Die Vorsitzende der Linksfraktion im Deutschen Bundestag untermauert ihre Thesen vielfach mit Forschungsergebnissen. Sie verweist auf die Fraunhofer-Studie *Erfindungen contra Patente* von 2003, wenn sie erklärt, dass Patentanmeldungen als wirkungsvolle Blockadeinstrumente von Innovationen dienen, da Patentprozesse für kleinere Unternehmen schnell ruinös sind. Wagenknecht entlarvt das Vorhandensein offener Wettbewerbsmärkte als Mythos, indem sie aufzeigt, dass wenige Großkonzerne die wichtigen Märkte kontrollieren. Viele vermeintliche Konkurrenten sind so über gemeinsame Zulieferer und oft auch noch eigentumsrechtlich miteinander verbunden:

so wie etwa VW, Audi, Porsche, MAN, Scania, Seat und Skoda, die alle mehr oder minder den Familien Porsche und Piëch gehören.  
(Wagenknecht, Reichtum ohne Gier, Seite 93)

Kapital wird heutzutage überwiegend weiterhin vererbt und die Chefetagen der deutschen Wirtschaft rekrutieren nach altfeudalem Muster, wenn oftmals die familiäre Herkunft ausschlaggebender ist als das Talent. Wie exklusive Elite-Unis in anderen Ländern etablieren sich in Deutschland erstarkende Exzellenzinitiativen, die sich das Gros der Gesellschaft nicht leisten kann. Immer wieder lassen aktuelle Zahlen bei der Lektüre von Reichtum ohne Gier aufschrecken. Leistungslose Vermögenseinkommen weniger Menschen liegen so heute bei fast einem Drittel des gesellschaftlichen Grundeinkommens, also knapp doppelt so hoch wie vor 1980. Da Unternehmen heute mehr auf kurzfristige anstatt auf langfristige Zielstellungen hin arbeiten, sind umweltschonende Entwicklungen in der Branche der Erneuerbaren Energien oftmals zu teuer und es fehlen so bis heute nötige Speicher für grünen Strom. Wagenknecht beklagt,

dass hier das Zusammenspiel nicht funktioniert, weil das Wagniskapital zu rar gesät ist. Wagenknechts Plädoyer gegen eine konzernhörige Politik stand zu Recht auf der Shortlist für den deutschen Wirtschaftsbuchpreis 2016 und bietet schließlich auch lesenswerte Ideen für einen ressourcenschonenden gesellschaftlichen und sozialen Wandel.

[Sahra Wagenknecht: \*Reichtum ohne Gier. Wie wir uns vor dem Kapitalismus retten\*](#)

\*229 Seiten, Hardcover, gebunden EUR: 19,95 Campus Verlag 2016 ISBN: 9783593505169